

4. BME-Forum

Controlling im Einkauf

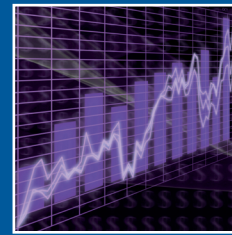
23. – 25. September 2009 | Frankfurt



Risiko-
management



Leistungs-
messung



Erfolgs-
steuerung

Krisen erkennen – Transparenz schaffen – Erfolge steuern

Diskutieren Sie mit unseren Experten folgende Themen:

- Worauf müssen Sie im Einkaufscontrolling jetzt besonders achten?
- Wie messen Sie die Leistung einzelner Einkaufsbereiche?
- Welche Kennzahlen benötigen Sie in der Krise?
- Wie steuern Sie die Performance Ihrer Lieferanten?
- Wer braucht welche Informationen?

Getrennt buchbarer Workshop (25.9.2009):

Implementierung effektiver Frühwarnsysteme beim Lieferanten

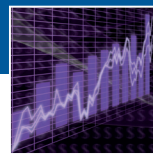
- Lieferantenmanagement und -controlling unter Risikogesichtspunkten
- Die wichtigsten Alarm-Kennzahlen im Zusammenhang mit Lieferanteninsolvenzen

**Direkte Umsetzung:
Lieferanten-Risikomanagement mit Excel –
Jeder Teilnehmer erhält eine Einzelplatz-Version!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Internationaler
Controller Verein



Fachliche Leitung und Vorsitz:

Prof. Dr.-Ing. Michael Zeuch, Leiter Studiengang Supply Chain Management, Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen, FH Würzburg-Schweinfurt und Mitglied des Vorstandes, Bundesverband Materialwirtschaft Einkauf und Logistik e.V., Frankfurt

09.30 **Begrüßung und Eröffnung des Forums**

Einkaufscontrolling im Zeichen der Wirtschaftskrise

09.35 **Controlling – gestiegene Bedeutung unter dem Vorzeichen der Wirtschaftskrise**

- Der nachhaltige Controlling-Ansatz von CA / ICV
- Die Krisen-Stars unter den Controlling-Instrumenten
- Instrumente zur Vorbereitung auf die Zeit nach der Krise

Guido Kleinhietpaß, Trainer und Partner der Controller Akademie AG, Gauting

10.15 **Die Rolle des Einkaufscontrollings in der Wirtschaftskrise**

- Die Notwendigkeit, Transparenz zu schaffen
- Fordert die Wirtschaftskrise neue Kennzahlen und Maßnahmen im Einkaufscontrolling?
- Wie kann das Einkaufscontrolling jetzt helfen, die Unternehmens-Performance zu steigern?
- Erarbeitung von Handlungsalternativen und Aktionsplänen

Prof. Dr.-Ing. Michael Zeuch

11.00 **Kaffee- und Teepause**

11.30 **Risikokennzahlen im Lieferantenmanagement**

- Frühwarnindikatoren für Unsicherheiten in der Supply Chain
- Schief lagen beim Lieferanten frühzeitig erkennen
- Bestimmung individueller Risikokennzahlen

Hansjörg Pott, Leiter Strategischer Einkauf, Gebr. Becker GmbH, Wuppertal

Transparenz schaffen – Einkaufserfolge ermöglichen

12.15 **Messung der Leistung der Einkäufer und erfolgsgerechte Incentivierung**

- Bewertung der Leistung der Einkäufer
- Das Incentivierungskonzept im Einkauf der Dräger Medical AG & Co. KG
- Die Reporting-Struktur
- Ziele für die Einkäufer finden und festsetzen

François-Xavier Sturny, Corporate Purchasing Manager, Dräger Medical AG & Co. KG, Lübeck

Dietmar Schild, Projektleiter, Softcon CIS Gesellschaft für Controlling-Informationssysteme mbH, Oberhaching

13.00 **Gemeinsames Mittagessen**

14.30 **Datentransparenz als Voraussetzung zur Steuerung der Einkaufsleistungen**

- Herausforderung: Einkaufscontrolling über mehrere internationale Standorte hinweg
 - Sicherstellung von Datenintegrität und Datenkonsistenz
 - Stammdaten-Harmonisierung, Warengruppenzuordnung und Bildung von Materialnummer-Clustern
- Jürgen Pfeffer**, Head of Supply Chain, MAG Europe GmbH, Göppingen

15.15 **Kaffee- und Teepause**

15.45 **Mit IT-Unterstützung zu mehr Transparenz im Einkaufscontrolling**

- Wie findet sich die richtige IT-Lösung?
- Stolpersteine bei der Implementierung – und Lösungsansätze
- 1000 Kennzahlen und keine Information: Welche sind wirklich wichtig?

Stefan Knorsch, Buying Solutions, Bayerisch Gmain

16.45 **Podiumsdiskussion:
Was sind die wirklich wichtigen Kennzahlen?**

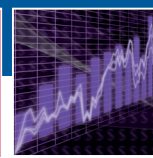
Es diskutieren die Referenten unter Einbindung des Auditoriums.

17.30 **Get-Together und Sektempfang**



Zum Ausklang des ersten Forumstages laden Sie die BME Akademie und das Dorint Hotel Main Taunus Zentrum zu einem Sektempfang ein. Hier haben Sie die Gelegenheit, den Austausch mit den Referenten und Fachkollegen in informellen Rahmen zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen.

18.30 **Ende des Ersten Forumstages**



Supply Chain-Leistungen gezielt messen und steuern

- 09.00 **Methodik des Einkaufscontrolling**
- Datengrundlage für die Berechnung
 - Definition von Savings
 - Behandlung von Sonderfällen wie z.B. Produktablösung oder -neueinführung, Kostenvermeidung, Einmal-Ausgaben
 - Periodengerechte Abgrenzung
 - Behandlung von Anschaffungsnebenkosten
- Maik Müller**, Senior Controller Procurement, Elster Group GmbH, Essen

10.00 **Kaffee- und Teepause**

- 10.30 **Einkaufserfolge zielsicher steuern**
- Definition der Einkaufsziele
 - Budgetierung und Forecasting zur Strategischen Einkaufsplanung
 - Nutzung der Balanced Scorecard zur Strategieumsetzung
- Achim Schmid**, Head of Purchasing FDF, Salutas Pharma GmbH, Barleben

- 11.15 **Die Performance des Lieferanten erfolgreich steuern**
- Generelle Kennzahlen zur Steuerung von Lieferperformance und -qualität
 - Effektives Vertragsmanagement zur Steuerung der Lieferanten
 - Lieferanten-Bewertung und -Monitoring – auch unter Risikogesichtspunkten
- Peter Belke**, Leiter Einkauf, Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH, Siegen

12.00 **Gemeinsames Mittagessen**

- 13.30 **Steuerung von Logistik und Supply Chain**
- Kennzahlen in Logistik und Supply Chain definieren
 - Steuerung der Supply Chain-Kosten vs. Supply Chain-Steuerung durch Kosten
 - Kostenkontrolle mit dem TCO-Ansatz in Logistik und Supply Chain
- Sigmund Reischl**, Leiter Supply Chain Controlling, Nestlé Deutschland AG, Frankfurt am Main

14.15 **Kaffee- und Teepause**

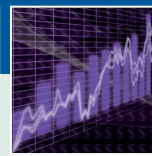
Informationsbörse Einkauf: Ziel- und rollengerechtes Reporting

- 14.45 **Controlling und Reporting von Rohmaterial-Einflüssen**
- Schwankende Rohstoffpreise – wie wird der Einfluss des Einkaufs messbar?
 - Wie sich volatile Rohmaterialpreise auf das Controlling auswirken und im Reporting widerspiegeln
 - Benchmarks für das Controlling
- Hans Joachim Hohmann**, Abteilungsleiter Materialcontrolling, Daimler AG, Sindelfingen

- 15.30 **Zielgruppen- und rollengerechtes Reporting**
- Einkaufserfolge richtig darstellen
 - Von Management Cockpits und Dash Boards
 - Wer braucht welche Kennzahlen?
- Mag. Thomas Silbermayr**, Leiter Procurement Processes and Controlling, Siemens VAI Metals Technologies GmbH & Co., Linz

16.15 **Zusammenfassung und abschließende Diskussion**

16.30 **Ende des Forums**



Implementierung effektiver Frühwarnsysteme beim Lieferanten

Zielsetzung des Workshops:

Unter dem Vorzeichen zunehmender Lieferanteninsolvenzen werden Lieferantencontrolling und Risikomonitoring zu entscheidenden Aufgaben im Einkauf. Nur wenn Sie frühzeitig über die richtigen Informationen verfügen, können Sie Versorgungslücken proaktiv vorbeugen. Lernen Sie in diesem Workshop, wie Sie Ihre Lieferanten bewerten und zielgerichtet steuern, welche Informationen Ihnen Auskunft zur finanziellen Sicherheit des Lieferanten geben und wie Sie Notfallpläne erarbeiten.

Zielgruppe:

Einkaufsleiter, strategische Einkäufer, Einkaufscontroller und Controller

Inhalt:

Lieferanten- und Risikomanagement – praxistaugliche Schritte

- Messung der aktiven Lieferanten
- Lieferantenklassifizierung und Lieferantenmerkmale
- Lieferantenbewertung der Kosten, Produktqualität und Termintreue
- Lieferantensteuerung und Maßnahmenverfolgung
- Lieferantenrisiko: Identifikation, Frühwarnsysteme und wirksame Maßnahmenableitung

Gruppenübung Lieferanten- und Risikomanagement

- Erfahrungsaustausch zu den heutigen Lösungen in den Unternehmen der Workshop-Teilnehmer
- Sammlung von Best Practice-Beispielen
- Plenumsdiskussion und Gestaltung eines praxistauglichen Musterprozesses im Kontext der teilnehmenden Unternehmen

Live-Demo eines webbasierten Lieferanten- und Risikomanagementsystems

- Technische Infrastruktur und Anbindung an SAP und anderen betriebswirtschaftlichen Systemen
- Praxiserprobter Projektplan für die Einführung eines Lieferanten- und Risikomanagementsystems
- Dashboards und Reports: Risk Control Panel

Erkennen von Lieferanteninsolvenzen

- Erkennen von Lieferanteninsolvenzen
- Vergleich verschiedener Ratingagenturen und deren Nutzen in der Praxis
- Online Auskunftssystem für Bilanzkennzahlen und Bankauskünfte
- Kennzahlenorientiertes Finanzmonitoring Alarmsystem

Excel-basierte Lieferanten-Risikomatrix

- Systematische Identifikation von Lieferantenrisiken
- Bewertung Brutto/Netto-Risiko und Eintrittswahrscheinlichkeit
- Wirksame Maßnahmenableitung und Verfolgung der Umsetzung beim Lieferanten und im eigenen Unternehmen
- Risikoportfolio

Methodik:

Fachvortrag, Diskussionsrunden mit speziellen Fragen der Teilnehmer, Gruppenarbeit

Um eine gemeinsame Erarbeitung der Workshop-Ergebnisse sicher zu stellen, wird die Gruppenarbeit an einem zentralen Rechner durchgeführt.

Ihr Workshopleiter:

Steffen Eschinger ist Diplom-Betriebswirt und absolvierte an der Universität of Bradford in Großbritannien einen Master of Business Administration. Er bewies seine Fach- und Führungsqualitäten u. a. als Leiter Einkauf technische Dienstleistungen bei Schott Glas sowie als Leiter Planung und Controlling bei MAN Roland Druckmaschinen. Seit 2001 ist er Geschäftsführer der Eschinger Consulting GmbH, einem auf Einkaufsstrategien spezialisierten Beratungshaus. Steffen Eschinger verfügt über umfassende Erfahrungen in den Bereichen Einkaufscontrolling, Einkaufsstrategien, Projektmanagement, Logistik und Produktion.

Workshopzeiten:

9.00 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

**Für Ihren Praxisnutzen:
Jeder Teilnehmer erhält eine
Einzelplatz-Version des Lieferanten-
Risikomanagement-Tools auf
Excel-Basis!**

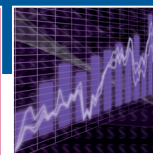
4. BME-Forum Controlling im Einkauf



Risiko-
management



Leistungs-
messung



Erfolgs-
steuerung

Zum Veranstaltungsinhalt:

Im klassischen Einkaufscontrolling gibt es kaum bahnbrechende neue Erfindungen. Die aktuelle Wirtschaftskrise zeichnet allerdings ein neues, erweitertes Aufgabenbild: Als Verantwortlicher müssen Sie Einkaufsrisiken managen und gleichzeitig die Kosten optimieren. Sie müssen jetzt

Krisen erkennen, Transparenz schaffen und Einkaufserfolge steuern!

Ein effizientes Einkaufscontrolling ist das Instrument der Stunde, um der aktuellen Krise entgegen zu wirken. Nutzen Sie aktuelle Chancen, um Ihren Beitrag zum Unternehmensergebnis beizutragen. Identifizieren Sie den entscheidenden Erfolgsbeitrag, den der Einkauf und das Einkaufscontrolling leisten und stellen Sie so sicher, dass wichtige Einkaufsprojekte cross-funktional und unternehmensweit durchgesetzt werden.

Nutzen Sie das 4. BME-Forum Controlling im Einkauf um, ...

- mit den Kollegen aus den Bereichen Controlling und Einkauf aktuelle Entwicklungen zu diskutieren.
- sich Benchmarks für das eigene Einkaufscontrolling und die Einkaufsperformance zu holen.
- neue Ansätze zu Ihren täglichen Fragestellungen zu holen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 23. und 24. September in Frankfurt zu begrüßen!

Zielgruppe des Forums:

Mit dieser Veranstaltung richten wir uns an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen

- Einkauf
- Materialwirtschaft
- Organisation
- Controlling

... sowie alle, die mit Aufbau und Weiterentwicklung des Einkaufscontrollings befasst sind. Die strategische Bedeutung der Themen macht das Forum ebenfalls interessant für Mitglieder der Geschäftsführung und des Vorstands.

BME-Einkaufskennzahlensystem:

Das Thema „Erfolgskennzahlen für den Einkauf“ ist so alt wie die Erkenntnis, dass Einkaufen „mehr“ als das Feilschen um die besten Rabatte oder Einstandspreise darstellt. Dennoch streiten sich Wissenschaftler und Praktiker auch heute noch über den Themenkomplex „Erfolgskennzahlen“.

Der BME verfolgt in diesem Kontext die Zielsetzung, Standardisierungsansätze aus Best Practice-Beispielen abzuleiten und in Benchmarks zu integrieren. Unter Leitung von Prof. Dr. Zeuch ist es einer Expertengruppe von BME-Mitgliedern gelungen, für die Vielfalt der Kennzahlen einen Standard zu entwickeln, der viele Praxisanwendungen einschließt und auf verschiedenste individuelle Unternehmensbedürfnisse adaptierbar ist.

Jenes 35seitige Kennzahlengerüst kann als PDF (119,- zzgl. MwSt.) oder als Ringbindung (129,- zzgl. MwSt.) über Herrn Knauer bezogen werden.

Für weitere Fragen:

Carsten Knauer
Tel.: 069 30838-132
E-Mail: carsten.knauer@bme.de

Ansprechpartner – Weitere Informationen zum 4. BME-Forum „Controlling im Einkauf“

Für inhaltliche Fragen:

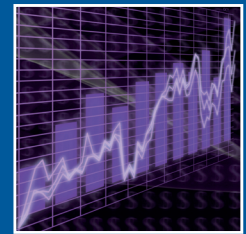
Natalie Popoola
Tel.: 069 30838-215
E-Mail: natalie.popoola@bme.de

Für Anmeldungen:

Jacqueline Berger
Tel.: 069 30838-217
E-Mail: jacqueline.berger@bme.de

Für Partner/Aussteller:

Ivonne Damm
Tel.: 069 30838-124
E-Mail: ivonne.damm@bme.de



BME Akademie GmbH | Bolongarostraße 82 | D-65929 Frankfurt am Main



Ja, ich möchte am 4. BME-Forum „Controlling im Einkauf“ teilnehmen

	Bei Buchung bis 31.07.2009		Bei Buchung ab 01.08.2009	
	<input type="checkbox"/> BME-Mitglied	<input type="checkbox"/> Nicht-Mitglied	<input type="checkbox"/> BME-Mitglied	<input type="checkbox"/> Nicht-Mitglied
<input type="checkbox"/> Forum + Workshop	1.595,- € Sie sparen 200,- €	1.695,- € Sie sparen 200,- €	1.795,- €	1.895,- €
<input type="checkbox"/> Forum	1.195,- € Sie sparen 100,- €	1.295,- € Sie sparen 100,- €	1.295,- €	1.395,- €
<input type="checkbox"/> Workshop	695,- € Sie sparen 100,- €	795,- € Sie sparen 100,- €	795,- €	895,- €

Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme

BME-Mitgliedsnummer

Teilnehmer 1:

Name _____ Vorname _____
 Position _____ Abteilung _____
 Telefon _____ Fax _____

E-Mail

Teilnehmer 2:

Name _____ Vorname _____
 Position _____ Abteilung _____
 Telefon _____ Fax _____

E-Mail

Firma:

Firma _____
 Straße/Postfach _____ PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift

Abweichende Rechnungsanschrift:

Name _____ Vorname _____
 Position _____ Abteilung _____
 Firma _____

Straße/Postfach _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____ Internet _____ FOR-CON _____

Informationen

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Faxnummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beige-fügt.

Teilnahmegebühren

Die Preise entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle.

Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

10 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar.

Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Termin und Ort

Forum:

Mittwoch: 23. September 2009 09.30 - 18.30 Uhr
 Donnerstag: 24. September 2009 09.00 - 16.30 Uhr

Workshop:

Freitag: 25. September 2009 09.00 - 17.00 Uhr

Dorint Hotel Main Taunus Zentrum

Am Main Taunus Zentrum 1
 65843 Sulzbach
 Tel.: 06196 763-0
 Fax: 06196 72-996
 EZ: 111,- EUR, inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis zum 23.08.2009 gültig ist.

Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME Akademie GmbH“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnehmergebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke, der BME Gruppe, von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie GmbH. Änderungen vorbehalten.